

Sperrnummern für girocard im Handy speichern!

Frankfurt, 5. Februar 2014 – Einfach an der Kasse zur girocard greifen und bezahlen. Für die meisten Deutschen ist das selbstverständlich. Doch was tun, wenn die Karte nicht mehr da ist, wo sie sein sollte? Karteninhaber, die im Handy die Sperrnummern 116 116* bzw. 01805 / 021 021** gespeichert haben, können schnell reagieren. Mit einem Anruf lässt sich die Karte sofort sperren, um mögliche finanzielle Schäden zu verhindern. Tipps zum richtigen Ablauf der Kartensperrung gibt kartensicherheit.de:

- Während der Geschäftszeiten kann die girocard direkt beim eigenen Kreditinstitut gesperrt werden. Die oben genannten Sperrnummern sind rund um die Uhr erreichbar.
- Karteninhaber sollten ihre IBAN parat haben und den Zeitpunkt der Sperrung notieren.
- Im Falle eines Diebstahls ist es wichtig, bei der Polizei Anzeige zu erstatten und das Protokoll gut aufzuheben.

* kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz

** 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min. (inkl. USt.), abweichende Gebühren aus dem Ausland

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln. Fragen & Antworten rund um die girocard gibt es auch auf www.girocard.eu.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 66 43 35 – www.schwarz-sprenger.de